Objekt: Umwirongi / Flöte

Museum: Kulturzentrum Festung
Ehrenbeitstein | Landesmuseum
Koblenz
Greiffenklaustraße
56077 Koblenz
0261/6675-0
landesmuseumkoblenz@gdke.rlp.de

Sammlung: Sammlung Kunsthandwerk aus
Ruanda

Inventarnummer: "Rw196/17"

Beschreibung

Die Flöte Umwirongi wird aus Schilf oder Bambus geschnitzt, dafür werden junge Halme ausgehölt und getrocknet. Sie sind allerdings sehr zerbrechlich, sodass sie öfter repariert oder ersetzt werden müssen. Sie wird vor allem von Rinderhirten oder, in der Stadt, von Nachtwächtern gespielt um sich die Zeit zu vertreiben oder um Tänze zu begleiten. Auf einer Flöte können je nach Ausführung zwischen 3 und 10 Töne gespielt werden (Royal Museum of Central Africa 2012: 14).

Die Flöte ist sehr einfach, sie ist aus einem Stück Bambus geschnitzt und hat keinerlei Grifflöcher. Der Flöte fehlt auch das Mundstück. Oben ist sie bis auf einen kleinen Riss in der Nodie zu, war also nie als Flöte nutzbar.

Oben und unten erkennt man deutlich noch die Schnitzspuren.

Grunddaten

Material/Technik: Holz

Maße: Länge (cm): 54.00 Höhe (cm): - Breite (cm): -

Tiefe (cm): - Durchmesser (cm): 3.00

Ereignisse

Hergestellt wann 2017

wer

wo Kigali